

Spürnasen bei Vermisstensuche ohne Fehl und Tadel

Kreis Warendorf (gl). Die Hundeführer der Rettungshundestaffel Warendorf, Mitglied im Bundesverband Rettungshunde, haben sich an zwei aufeinander folgenden Wochenenden der jährlichen Überprüfung ihrer Leistungsfähigkeit durch die unabhängigen Richterinnen Evelyn Vöhl (Flörsbachtal) und Susanne Tismer (Bad Friedrichshall) gestellt.

Die Flächengelände in Bösenzell und Sennestadt ermöglichten den Richterinnen einsatznahe Aufgabenstellungen, die die

Teams durchweg routiniert meisterten.

Nach den drei Prüfungstagen konnte der Prüfungsleiter Heiko Bröcker allen Teilnehmern zu bestandenen Prüfungen gratulieren und hieß auch Jürgen Scheefer (Sassenberg) mit seinem erst zweijährigen Schipperke „Troll“ als neues Mitglied der Einsatzgruppe willkommen.

Martina Steeb und „Sam“ erhielten zweimal die Höchstnote „vorzüglich“ für ihre beiden Suchen in Fläche und Trümmern der Prüfungsstufe A. Thomas Bücken-Halek mit „Balu“


(Beckum) und Astrid Wermter mit „Marcy“ (Hamm-Rhynern) stellten sich einer besonderen Herausforderung, indem sie die Flächenprüfung der höchsten Schwierigkeitsstufe B ablegten, bei der 30 000 Quadratmeter nach einer unbekanntem Anzahl von Personen abgesucht werden müssen. Die Leistungsrichter lobten „Marcy“ für ihre routinierte und zügige Arbeit.

Die Prüfungsstufe A haben bestanden: Astrid Wermter (Hamm) mit „Marcy“: Trümmer A; Nicole Gies (Hamm) mit „Lucca“: Fläche und Trümmer A; Kerstin Bröcker

(Lengerich) mit „Tammy“: Fläche und Trümmer A; Detlev van Löchtern (Rietberg) mit „Thara“: Trümmer A; Detlev van Löchtern (Rietberg) mit „Kappa“: Fläche A; Corinna van Löchtern (Rietberg) mit „Kappa“: Fläche A; Petra Entrup (Senden) mit „Luna“: Trümmer und Fläche A; Ulrike Heinrich (Lüdinghausen) mit „Chris“: Fläche A; Sandra Steinkamp (Beckum) mit „Bonny“: Fläche A; Beate Hense (Ennigerloh) mit „Cassy“: Fläche und Trümmer A; Brigitte Sach (Sassenberg) mit „Itje“: Fläche A; Siegfried Sach (Sassenberg) mit

„Baika“: Fläche A; Ute Fahrenkamp (Ahlen) mit „Brooke“: Fläche und Trümmer A.

Die Rettungshundestaffel Warendorf ist ein gemeinnütziger Verein, der sich ausschließlich durch Spenden finanziert. Die Einsatzgruppe besteht aus ehrenamtlichen Zugführern, Hundeführern und Suchgruppenhelfern und war im vergangenen Jahr mit der Einsatzkooperation Westfalen-Lippe ein Dutzend Mal bei der Suche nach Vermissten im Einsatz.

 www.rettungshundestaffel-warendorf.de